

Barth, Karl / Visser't Hooft, Willem Adolph

### **Briefwechsel 1930 – 1968**

Karl-Barth-Gesamtausgabe, Abt. V, Briefe, GA Band 43

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Frühjahr 2006

ca. 450 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag

ca. EUR 68,00

Die vorliegende Korrespondenz dokumentiert das Bemühen um eine verantwortliche Stellungnahme zu den Forderungen der Zeit: Kirchenkampf und Ökumene, Friedens- oder Widerstandspflicht sind die Themen bis Kriegsende, die Einheit der Kirche im Kalten Krieg und die ökumenische Bedeutung des Verhältnisses der Kirche zu Israel danach. Anlässlich des II. Vatikanischen Konzils kam es schließlich zur Kontroverse um die Führungsrolle im Einigungsprozess zwischen Rom und Genf. Dieser Band erhält zusätzlichen Reiz durch den Schriftwechsel zwischen Henriette Visser't Hooft und Barth über feministisch-theologische Fragen.

Wind, Renate

### **Wer leistet sich heute noch eine wirkliche Sehnsucht?**

Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2006

ca. 96 Seiten, mit zahlreichen sw-Fotos, gebunden

EUR 9,95

Maria von Wedemeyer war mehr als nur eine Episode im Leben des Dietrich Bonhoeffer. Renate Wind erzählt die Geschichte einer unerfüllten Liebe – geboren in Widerständen, gewachsen in der Trennung und erloschen im Untergang einer ganzen Zeit. Sie spürt dem kurzen gemeinsamen Weg der beiden nach und macht sichtbar, wie wichtig Maria von Wedemeyer für Dietrich Bonhoeffer war. Zahlreiche Briefe der beiden Liebenden, Auszüge aus Marias Tagebüchern und viele Fotos geben dem Buch eine ungewöhnliche Dichte.

Hersche, Peter

### **Muße und Verschwendung**

Europäische Gesellschaft und Kultur im Barockzeitalter

Freiburg: Herder, Frühjahr 2006

ca. 1.152 Seiten, 2 Bände in Kassette

EUR 78,00

Mit dem Anspruch einer Universalgeschichte leuchtet Peter Hersche alle Lebensbereiche des Barock aus und verknüpft Sozial-, Wirtschafts- und Mentalitätsgeschichte miteinander. Er bietet die seit langem fehlende Synthese, in die alle Länder Europas einbezogen sind, insbesondere auch die des Südens. Der Zeitrahmen der detailreichen Zusammenschau reicht von den Anfängen um 1600 bis zur antibarocken Aufklärung am Ende des 18. Jahrhunderts, aber auch der Neobarock des 19./20. Jahrhunderts findet Beachtung. Deutlich wird, dass Barock ein spezifischer katholischer Versuch ist, einen anderen, vom Mainstream des protestantischen Fortschrittsdenkens abweichenden Weg in die Moderne zu gehen.

Dünzl, Franz

**Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche**

Freiburg: Herder, Frühjahr 2006

ca. 160 Seiten, Paperback

EUR 9,90

Wer das trinitarische Dogma verstehen will, muss sich mit seiner Geschichte befassen. Dabei wird er sehr bald entdecken, dass sie nicht einfach als Verteidigung der Rechtgläubigkeit gegen Irrlehren zu beschreiben ist, sondern als echtes Ringen um die Wahrheit des christlichen Gottesbildes. Das Buch möchte der Dynamik dieses spannenden Prozesses nachspüren.

Angesprochen sind alle, die einen Blick auf die historische Entwicklung eines Dogmas werfen wollen, das die Identität der christlichen Religion entscheidend geprägt hat.

Spener, Philipp Jakob

**Briefwechsel mit August Hermann Francke**

1689-1704

Hrsg. von Johannes Wallmann und Udo Sträter in Zusammenarbeit mit Veronika Albrecht-Birkner

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2006

ca. 900 Seiten, gebunden

ca. EUR 180,00

Der vorliegende Briefwechsel zwischen Philipp Jakob Spener und August Hermann Francke ist nicht nur eine zentrale Quelle für die Etablierung des hallischen Pietismus. Die in der Kommentierung zusammengetragenen Informationen machen deutlich, dass schon die frühen Hallenser Aktivitäten Franckes nicht denkbar waren ohne das oft spannungsreiche Zusammenspiel von pietistischen Reformvorhaben und brandenburg-preußischer Politik. Auf der Basis der Edition lässt sich zudem theologiegeschichtlich konkretisieren, wie sich die Spenersche „Hoffnung besserer Zeiten“ bei Francke mit innerweltlichem Realismus verband und zu „Projekten“ formte, die die Realität auf eine Utopie hin zu überwinden suchten. Die Frage nach den Proprien dessen, was theologie- und geistesgeschichtlich als „Pietismus“ bezeichnet werden kann, wird auf dieser Basis neu zu diskutieren sein.

Rieger, Reinhold

**Contradictio**

Theorien und Bewertungen des Widerspruchs in der Theologie des Mittelalters  
(Beiträge zur historischen Theologie 133)

Tübingen, Mohr Siebeck, Frühjahr 2006

570 Seiten, Leinen

EUR 104,00

Das Motiv des Widerspruchs hat für die Theologiegeschichte des Mittelalters eine vielfache und umfassende Bedeutung. Sie geht über einen bloß formalen Aspekt weit hinaus, weil sie den Charakter und Zuschnitt der scholastischen Theologie insgesamt betrifft. Zuerst geht Reinhold Rieger auf den philosophie-geschichtlichen Hintergrund ein. In der Theologie selbst wendet er den philosophisch vorgegebenen Begriff des Widerspruchs wissenschaftstheoretisch, erkenntnistheoretisch, materialdogmatisch reflektiert und methodisch an.

Zimmerling, Peter

## **Bonhoeffer als Praktischer Theologe**

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Frühjahr 2006

231 Seiten, gebunden

EUR 29,90

Die Faszinationskraft des wohl bekanntesten deutschen Theologen des 20. Jahrhunderts ist ungebrochen. Seine Praktische Theologie bleibt aber eher unbeachtet. Sie ist durchdrungen von einer tiefen Spiritualität und einer starken Verbundenheit gegenüber der Kirche. In den einzelnen Kapiteln schreitet der Autor verschiedene zentrale Handlungsfelder der Praktischen Theologie ab: Gottesdienstverständnis, Predigt- und Seelsorgelehre, Gemeindeaufbau. Zimmerling erschließt Person und Theologie Bonhoeffers in einem Dreischritt, der damit beginnt, den jeweiligen Gegenstand im biographischen Zusammenhang darzustellen. Im zweiten Schritt werden Bonhoeffers theologische Überlegungen zu dem Thema untersucht. Der dritte Schritt bohrt inhaltlich tiefer: entweder als Fokussierung auf eine bestimmte Fragestellung oder als Versuch, die Aktualität von Bonhoeffers Überlegungen thesenartig zu erweisen.

Erasmus von Rotterdam

## **Ausgewählte Schriften in 8 Bänden**

Lateinisch und Deutsch; herausgegeben von Werner Welzig.

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Frühjahr 2006

**Sonderausgabe:** 8 Bände in Schmuckkassette, zus. 4220 Seiten, kartoniert

**EUR 159,00**

Diese Sammlung bietet erstmals im deutschen Sprachbereich eine größere lateinisch-deutsche Auswahl aus den Schriften des Erasmus von Rotterdam.

„Die Edition der in dieser Sonderausgabe versammelten Schriften ist vorzüglich; die Einführungen sind informative, oft ausführliche Essays zu den jeweiligen Werken.“ (Das Historisch-Politische Buch)

Flasch, Kurt

## **Meister Eckhart**

Die Geburt der „Deutschen Mystik“ aus dem Geist der arabischen Philosophie

München: C. H. Beck, Frühjahr 2006

191 Seiten, 9 Abbildungen, gebunden

EUR 22,90

Meister Eckhart gilt als „Mystiker“, gar als Meisterdenker einer „Deutschen Mystik“. Kurt Flasch bietet in seinem Buch eine historische Einführung, die Meister Eckhart in einen nachweisbaren historischen Kontext stellt. Er verfolgt seine Auseinandersetzung mit Autoren, die er gelesen, kommentiert, teilweise persönlich gekannt hat. Dabei ergibt sich ein differenziertes Bild, in dem der arabische Denker Averroes eine überraschend wichtige Position einnimmt.